

II.

Der Neubau.

Nachdem verschiedene Projekte für den Kirchenneubau bearbeitet waren, die nicht zur Ausführung gelangten, trat der Kirchenvorstand im Herbst 1900 mit den Architekten Lössow & Viehweger in Verbindung, um von diesen unter teilweiser Zugrundelegung des zuletzt genehmigten Grundrisses des Herrn Baurat Schramm eine neue Bearbeitung zu verlangen. Da der Kirchenvorstand zu den vor Lössow & Viehweger zu Rate gezogenen Architekten in Sachen des Kirchenumbaus in keiner Beziehung und Verbindlichkeit mehr stand, so entsprachen nach Klarstellung dieser Verhältnisse Lössow & Viehweger der Aufforderung zur Neubearbeitung und übernahmen die Oberleitung des Kirchenumbaus. Bei diesem Umbau wurde nach einem vom Kirchenvorstande am 28. Mai 1900 aufgestellten Bauprogramm besonders berücksichtigt, die alte Kirche in ihren einzelnen Teilen, soweit als es nur überhaupt nach den Anforderungen der vergrößerten Gemeinde möglich war, zu erhalten. Die geplante Vergrößerung bedingte eine Neuanlage von 2 Querschiffen, sowie des Chores; das Langschiff blieb in seiner Ausdehnung, der Turm im unteren Teile erhalten. Die gegebene Architektur, welche sehr einfach gehalten war, mußte natürlich auf die angebauten Teile der Kirche übergeführt werden, und so wurde versucht, durch malerische Gruppierung der Anbauten die Kirche architektonisch auszugestalten.

Über den 4 Haupteingängen, deren Türen mit reichen schmiedeeisernen Zierbändern geschmückt sind, wurden die Symbole der 4 Evangelisten angebracht, die Nebeneingänge zu den Emporen erhielten als Schmuck geflügelte Engelsköpfe, die Tür zur Sakristei das Lamm Gottes, welches zugleich das Kircheniegel wiedergibt. Die alte frühgothische Kapellenpforte wurde durch eingesetzte Brüstung zum Fenster umgewandelt und blieb so an ihrem alten Platze. Der Turm konnte nur in bescheidenem Maße erhöht werden, da auf die alten Fundamente die nötige Rücksicht zu nehmen war und eine große Belastung derselben vermieden werden mußte. Aus diesem Grunde wurde er nach sorgfältiger Untersuchung der